

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Montag, 10.08.2026, 10:30 Uhr

Vorübergehend wechselhafter gebietsweise mit Regen und Schauern sowie
vereinzelt Gewittern; an den Küsten ab Montagnachmittag vermehrt Windböen

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Mit Passage einer Kaltfront gestaltet sich der Montag zunächst wechselhaft
mit Niederschlag und Wind. Die sehr warme Luftmasse wird dabei nach Süden
abgedrängt.

GEWITTER:

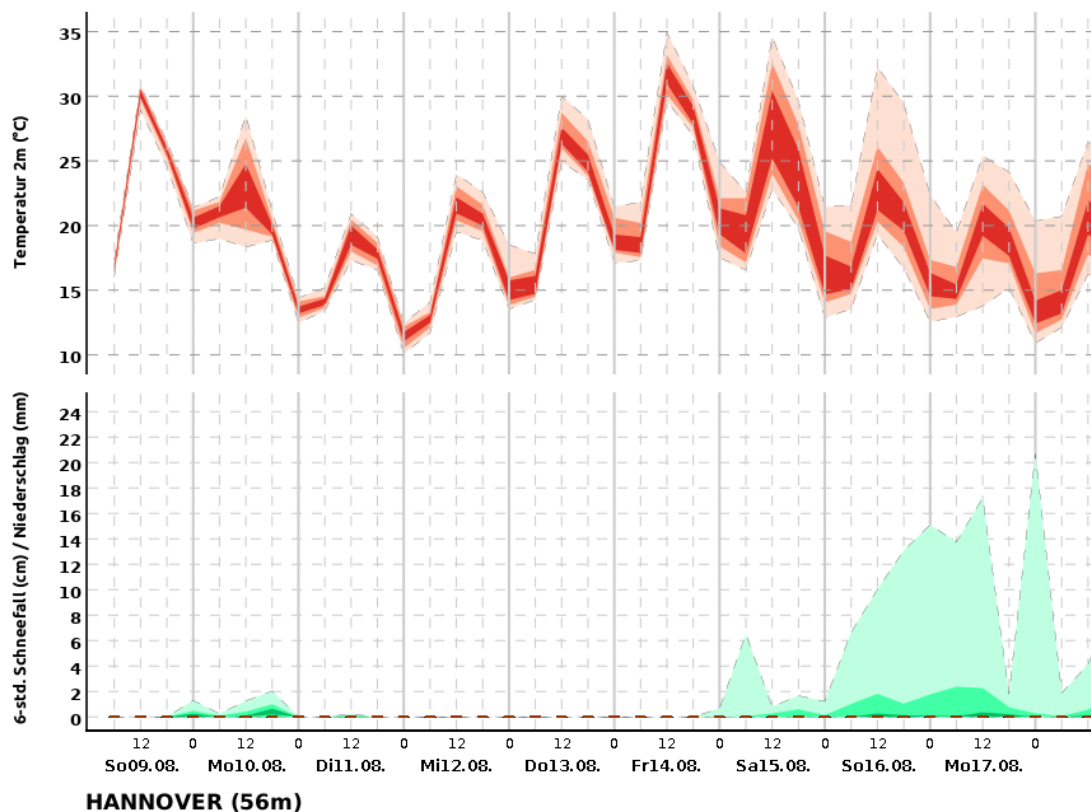
Mit geringer Wahrscheinlichkeit am Montagmittag und -nachmittag in der
Nordhälfte ein einzelnes starkes Gewitter mit Starkregen um 15 l/qm in
kurzer Zeit und stürmischen Böen um 70 km/h (Bft 8).

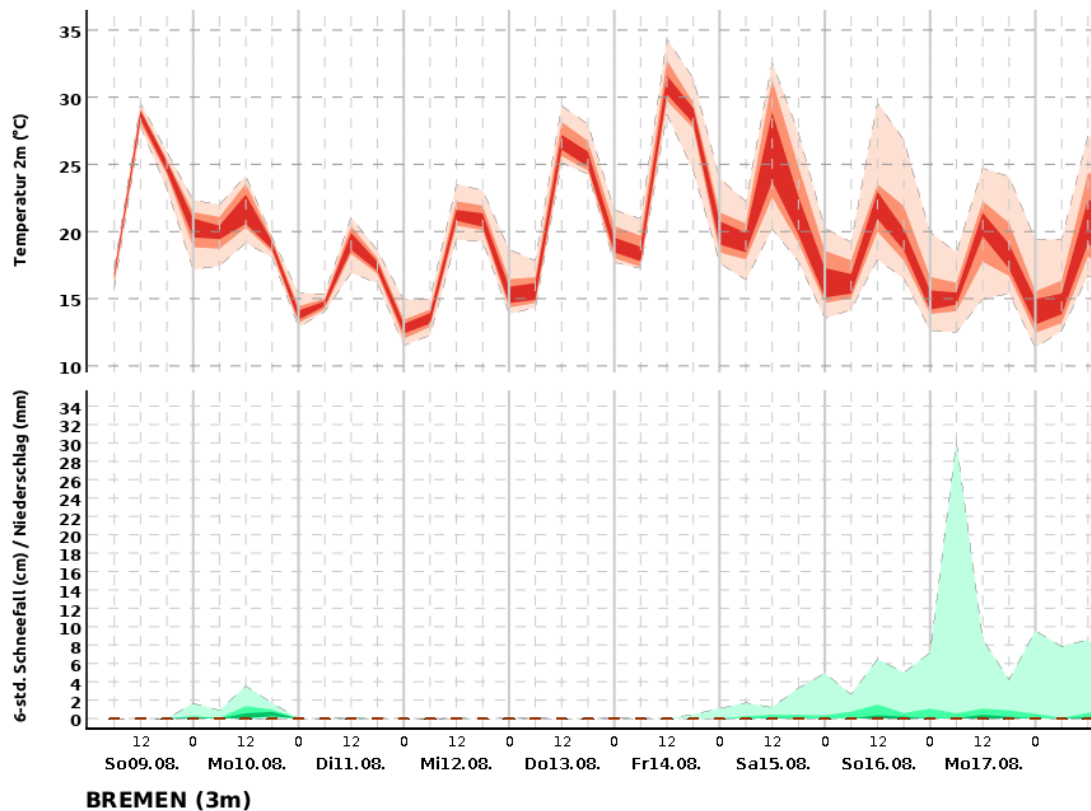
WIND:

Ab Montagnachmittag an der See, entlang der Unterelbe sowie in
Süd-niedersachsen zeitweise Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Nordwest bis
West. Im Binnenland abends rasche Windberuhigung, an der See hingegen
weitere Windböen bis Dienstagmorgen.

Am Mittwoch und Donnerstag voraussichtlich keine warnrelevanten
Wetterereignisse.

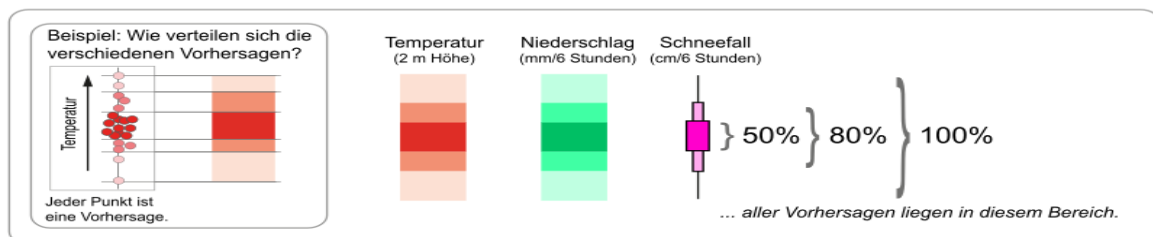
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Kiel und Hamburg*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Montag, 10.08.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / C.Lösel